

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.51/034/2024

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Dr.-Ing. Maximilian Hartl	Umweltschutzamt / Bm_Natürlich Bayern Projekt LPV

Sachbearbeiter/in: Markus Baumeister

Naturschutz;
Ergebnisbericht des Natürlich Bayern Projekts des Landschaftspflegeverbandes Schwabach e.V. zur Förderung xylobionter Insekten

Anlage:

Nähere Ausführungen des Landschaftspflegeverbandes Schwabach e.V. zum Projekt

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	29.01.2024	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?	
<input type="checkbox"/>	Ja, positiv*	<input type="checkbox"/>	Ja*
<input type="checkbox"/>	Ja, negativ*	<input type="checkbox"/>	Nein*
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein		

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung/Sachverhalt

Der Ausschuss für Umwelt und Mobilität wurde in seiner Sitzung vom 04.10.2021 über die erfolgreiche Bewerbung des Landschaftspflegeverbandes Schwabach e.V. für ein Projekt zur Verbesserung der Situation der xylobionten Insekten in Schwabach im Rahmen der Initiative „NATÜRLICH BAYERN- insektenreiche Lebensräume“ beim Deutschen Verband für Landschaftspflege informiert. Auf die damalige Vorlage darf insoweit verwiesen werden.

Von Verwaltung und Ausschuss sehr begrüßtes Ziel war dabei einerseits über das Projekt mit einer hohen Förderquote von 90% den Kenntnisstand und die Situation xylobionter Insekten in Schwabach voranzubringen sowie insbesondere auch auf städtischen Flächen, v.a. im Bereich geschützter Landschaftsbestandteile, aber auch im Bereich sonstiger Flächen der öffentlichen Hand, nach entsprechender Untersuchung gezielt Verbesserungsmaßnahmen mit entsprechender Förderung umzusetzen.

Andererseits sollte und konnte mit dem Projekt und der darin enthaltenen Personal-kostenförderung (90% aus max. 17.287 €) auch ein guter Finanzierungsbeitrag für eine auch aus anderen Gründen zwingend erforderliche zusätzliche halbe Stelle beim LPV generiert werden, so dass diese halbe Stelle zwischenzeitlich ohne zu große Erhöhung des Mitgliedsbeitrags der Stadt an den LPV besetzt werden konnte. Mit dem neuen „Wässerwiesenprojekt“ erfolgt dies auch weiterhin entsprechend.

Nachdem das Projekt zwischenzeitlich abgeschlossen ist darf auf die Projektergebnisse in der Anlage verwiesen werden, die der Geschäftsführer des LPV in der Sitzung des Ausschusses auch kurz vorstellen wird.

III. Kosten

Keine, Kenntnisnahme.

IV. Klimaschutz

Keine, Kenntnisnahme. Das Projekt selbst hat grundsätzlich positive Auswirkungen. Durch den Erhalt von Totholz wird in gewissem Umfang CO2 gebunden. Durch die Steigerung der Biodiversität steigt die Widerstandskraft des Naturhaushaltes gegen die Klimaveränderung.